

## Presse-Information (*Version lang*) 5. Juni 2008

### 60 Jahre christliche Rundfunkarbeit in Deutschland

Die STIMME DER HOFFNUNG feiert in diesem Jahr ihr 60-jähriges Bestehen, zu dem 250 Gästen erwartet werden. Die offizielle Feierstunde am 14. Juni wird live via Satellit sowohl über den HOPE Channel als auch das Internet ausgestrahlt und damit weltweit zu empfangen sein.

Mit geladenen Zeitzeugen wird ein nostalgischer Rückblick auf eine bewegte - anfänglich durch das geteilte Deutschland voneinander getrennte - Entstehungsgeschichte der STIMME DER HOFFNUNG erfolgen.



Abb.: Erster Aufnahmewagen der STIMME DER HOFFNUNG

Als einer der ersten christlichen Radiosender in Deutschland überhaupt, nahm die STIMME DER HOFFNUNG im Jahre 1948 bereits ihre Arbeit auf. Am Anfang stand die Hörfunkarbeit über Kurzwelle im Vordergrund. Was mit einem einfachen

Tonbandgerät in einem Berliner Keller begann, hat sich mittlerweile zu einem eindrucksvollen Medienzentrum entwickelt. Von anfänglich 55 Minuten Radiosendung pro Woche wurde die Sendezeit auf 24 Stunden pro Tag ausgedehnt. Heute werden mit neuester Ton- und TV-Technik christliche Programme und Sendungen für Funk und Fernsehen produziert. Der Empfang ist über Kabel, Satellit und Internet möglich.

Ein weiterer Fokus der Feierstunde wird auf neuen Projekten des heutigen europäischen Medienzentrums liegen, wobei auch die Herausforderungen an eine adventistische Medienarbeit der Zukunft beleuchtet werden.

Durch die moderne Infrastruktur kann ein breites Leistungsspektrum an Programmen weltweit wahrgenommen werden:

- der **HOPE Channel** für die Produktion und Ausstrahlung von **Funk- und Fernsehprogrammen**.
- die eigene Produktionsabteilung zur Erstellung von verschiedenen Media-Formaten.
- die **Blindenhörbücherei**, in der Sehbehinderte und Blinde seit 1964 kostenlos Kassetten oder Hörbücher ausleihen können. Jährlich werden dort an ca. 3.500 Abonnenten über 50.000 Tonträger versandt und eine jährliche Blindenfreizeit angeboten.
- die technische **Betreuung von Großveranstaltungen** im In- und Ausland.
- umfangreiche internationale technische **Beratungsleistung**.
- die Bibellehrkurse des **Internationalen Bibelstudien-Institutes**. Jedes Jahr melden sich rund 5.000 Menschen zum Studium von insgesamt 10 unterschiedlichen Kursen an – zwei weitere Kurse werden in diesem Jahr neu heraus gegeben.
- die **Internet-Angebote** der STIMME DER HOFFNUNG, die stetig wachsende Besucherzahlen aufweisen (2007: 2,5 Mio Seitenaufrufe)
- der **SHOP** bietet auf zwei Etagen und auch online hauseigene sowie Produkte anderer christlicher Verlage an.
- die **Bildagentur** „Churchphoto.de“ rundet die Leistungspalette ab.

Matthias Müller, Geschäftsführer der STIMME DER HOFFNUNG, erklärt: „Wir freuen uns sehr über das deutlich zunehmende Interesse an der Arbeit der STIMME DER HOFFNUNG. Die Gründer unseres Medienzentrums haben zwar einen für heutige Verhältnisse ungewöhnlichen Namen gewählt, aber Menschen, die es brauchen, sind froh, wenn sie eine STIMME DER HOFFNUNG hören.“

Die „Stimme der Hoffnung“ ist ein Medienzentrum der Siebenten-Tags-Adventisten. Der Freikirche gehören weltweit in über 205



Abb.: Europäisches Medienzentrum der STIMME DER HOFFNUNG in Alsbach-Hähnlein

Ländern über 15 Millionen Menschen in mehr als 51.000 Gemeinden an. Mit dem breiten Medienangebot für die Öffentlichkeit möchte „DIE STIMME“ ihren Hörern und Zuschauern Lebenshilfe leisten und Menschen auf

verständliche und zeitgemäße Weise zur persönlichen Beschäftigung mit der Bibel und dem christlichen Glauben anregen.

Die Arbeit der Stimme der Hoffnung e.V. wird weitgehend durch Spenden finanziert. Träger des Vereins ist die evangelische Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten, Körperschaft des Öffentlichen Rechts.

*Weitere Informationen bei:*  
Medienzentrum, Stimme der Hoffnung e.V., Sandwiesenstr. 35, 64665 Alsbach-Hähnlein; [www.stimme-der-hoffnung.de](http://www.stimme-der-hoffnung.de); [info@stimme-der-hoffnung.de](mailto:info@stimme-der-hoffnung.de)

---

69 Zeilen  
3.530 Zeichen mit Leerzeichen

Zur Veröffentlichung freigegeben.

---

Ihre Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen:

Frau Birgit Kiepe-Grigat  
T: +49 6257 50 65 3-11  
F: +49 6257 50 65 3-72  
E-Mail: [birgit.kiepe-grigat@stimme-der-hoffnung.de](mailto:birgit.kiepe-grigat@stimme-der-hoffnung.de)